

6. und 7. März 2007, Courtyard Zürich-Nord, Zürich-Oerlikon
9. und 10. Mai 2007, Sorell Hotel Zürichberg, Zürich

Arbeitsrecht II

Beendigung des Arbeitsverhältnisses – Vom Aufhebungsvertrag bis zum Zeugnis

Schwerpunkte

- Knackpunkt Arbeitszeugnis
- Aktuelles zum zeitlichen und sachlichen Kündigungsschutz
- Aufhebungsverträge und Freistellungsvereinbarungen
- Die fristlose Kündigung
- Der Freelancer – Arbeitnehmer ohne Rechte?
- Informationspflichten des Arbeitgebers bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Referenten

Dr. Alfred Blesi, Rechtsanwalt, Lenz & Staehelin

Prof. Dr. Eduard Class, Rechtsanwalt und Generalsekretär KV Schweiz

Dr. Heinz Heller, Rechtsanwalt

Dr. Toni Nadig, Inhaber und Geschäftsführer, Dr. Nadig Consulting

Dr. Roger Rudolph, Rechtsanwalt, Streiff Pellegrini & von Kaenel

Seminarleitung

Dr. Gabriela Wyss, Rechtsanwältin, Wyss & Häfeli Rechtsanwälte

Die Kündigung

Wer mit der Kündigung von Mitarbeitenden beschäftigt ist, sieht sich mit einer Fülle arbeitsrechtlicher Gesetze konfrontiert. Die Grundlagen sind in verschiedenen Rechtsquellen verankert. Zudem haben auch die Gerichte wegweisende Entscheide gefällt. Wie sieht diese jüngere Rechtsprechung aus? Welche Alternativen gibt es zur Kündigung? Was gibt es bei fristlosen Kündigungen zu beachten? Welche Informationspflichten obliegen dem Arbeitgeber bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses?

Das Zeugnis

Zu den häufigsten Ärgernissen bei Trennungen gehören Auseinandersetzungen rund um das Arbeitszeugnis. Sie sind sehr zeitintensiv und kostspielig. Mit dem entsprechenden Wissen und adäquaten Massnahmen können die Klippen der Zeugniserstellung sicher umschifft werden. Erfahren Sie u. a., wie ein Zeugnis richtig formuliert wird, welche Grundsätze und Inhalte zu berücksichtigen sind, was es mit den Codes auf sich hat und welchen Berichtigungsanspruch die Arbeitnehmenden haben.

Ihr Nutzen

Dank Ihres aktualisierten Wissens zum Kündigungsrecht und zur Thematik des Arbeitszeugnisses vermeiden Sie zeit- und kostenintensive Auseinandersetzungen bei Kündigungen und verbessern so auch Ihren Ruf als Arbeitgeber. Sie erhalten u. a. einen Überblick über Alternativen zur Kündigung, Zeugniserstellung und über die Informationspflichten des Arbeitgebers bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Neben praxis- und anwendungsbezogenen Grundlagen profitieren Sie zusätzlich von Best-Practice-Beispielen sowie dem informellen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden und Referenten.

Teilnehmerzitate

«Praxisorientiert und mit grossem Erfahrungsaustausch (von Profis für Profis)»

Andrea Malär, Leiterin Personalwesen, HG Commerciale, Zürich

«Sehr zu empfehlen für Personen, welche täglich mit diesen Themen konfrontiert werden»

Isabelle Wyser-Fleig, HR Manager, State Street Bank Europe Ltd., London, Zürich Branch

Telefon: +41-44-288 94 52



Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Fabienne Borcard (Projektassistentz)
E-Mail: fabienne.borcard@euroforum.ch

www.euroforum.ch

Dieses Seminar richtet sich an

- LeiterInnen HR, PersonalleiterInnen und deren Mitarbeitende
- Angehörige des Kaders mit Personalverantwortung
- Geschäftsleitungsmitglieder aus Unternehmen aller Branchen,

sowie

- Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen, Verbände
- Personalberater
- Unternehmensjuristen

Erster Tag, 6. März bzw. 9. Mai 2007

Seminarleitung

Dr. Gabriela Wyss, Rechtsanwältin,
Wyss & Häfeli Rechtsanwälte, Zürich

8.30

Empfang bei Kaffee, Tee und Gipfeli
Ausgabe der Seminarunterlagen

9.00

**Begrüssung und Einführung durch die
Seminarleiterin**

Dr. Gabriela Wyss

Zeugnis und Referenzakünfte

9.10

Das Arbeitszeugnis – eine Herausforderung (Teil 1)

- Gesetzliche Bestimmungen
- Zeugnisformen
- Wann ist ein Zeugnis nötig? Wie steht es mit Zwischenzeugnissen?
- Wie muss ein Zeugnis aussehen?
- Grundsätzliches zum Inhalt
- Zeugnissprache und Geheimcodes
- Berichtigungsanspruch
- Gerichtliche Folgen
- Referenzakünfte

Prof. Dr. Edi Class, Rechtsanwalt, Zürich und Generalsekretär
des KV Schweiz

10.10

Kaffee- und Kommunikationspause

10.40

Das Arbeitszeugnis – eine Herausforderung (Teil 2)

Prof. Dr. Edi Class

12.10

Diskussions- und Fragerunde

12.30

Gemeinsames Mittagessen

14.00

Die (menschlich und rechtlich) korrekte Kündigung

- Die Vorbereitung
 - Wie bereite ich mich vor?
 - Was muss ich wissen?
- Die Durchführung
 - Was muss ich sagen?
 - Wie sage ich es?
- Die Nachbearbeitung
 - Wie manage ich die Reaktionen?
 - Wie führe ich während der Kündigungsfrist?
- Welche Reaktionen kann ich erwarten
 - Von den Betroffenen?
 - Von den Verbleibenden?
- Führen während der Kündigungsfrist
 - Mein Umgang mit der Kündigung
 - Mein Umgang mit den Gekündigten
- Auswirkungen schlecht umgesetzter Kündigungen
 - Auf die Betroffenen
 - Auf die Verbleibenden

Dr. Toni Nadig, Inhaber und Geschäftsführer, Dr. Nadig
Consulting, Zürich

15.00

Kaffee- und Kommunikationspause

15.30

Probleme bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- Geltendmachung von Forderungen
 - Überstunden
 - Überzeitstunden (insbesondere von Kadermitarbeitenden)
 - Freistellung und Ferien
- Informationspflichten des Arbeitgebers
 - Kollektive Krankentaggeldversicherung
 - Unfallversicherung/Meldepflicht an Krankenkasse
 - BVG/Pensionskasse
 - Arbeitgeberbescheinigung bei allfälliger Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmenden

Dr. Gabriela Wyss

16.50

Zusammenfassung des ersten Tages

17.10

Get-Together und Apéro

Nutzen Sie die Gelegenheit zum informellen Meinungsaustausch, zur Pflege Ihres Netzwerkes mit den Teilnehmenden, der Referentin und den Referenten.

Zweiter Tag, 7. März bzw. 10. Mai 2007

8.30

Empfang bei Kaffee, Tee und Gipfeli

Beendigung des Arbeitsverhältnisses

9.00

Aktuelles zum zeitlichen und sachlichen**Kündigungsschutz**

- Brush-Up und jüngere Rechtsprechung zum Thema Kündigung und Sperrfristen
- Missbrauchstatbestände
- Höhe der Strafzahlung
- Tücken der Geltendmachung einer missbräuchlichen Kündigung

Dr. Alfred Blesi, Rechtsanwalt, dipl. Sozialversicherungsexperte,
Lenz & Staehelin, Zürich

10.30

Kaffee- und Kommunikationspause

11.00

Die fristlose Kündigung

- Brush-Up der rechtlichen Grundlagen:
 - Voraussetzungen und Rechtsfolgen
 - Folgen ungerechtfertigter fristloser Kündigungen
 - Muss die fristlose Kündigung vorgängig angedroht werden?
 - Darf während Sperrfristen fristlos gekündigt werden?
- Punktuelle Vertiefungen und Fallbeispiele, u. a.
 - Rechtfertigt der Verdacht auf eine Straftat die fristlose Kündigung?
 - Kann man fristlos Gekündigten eine «Sozialfrist» gewähren?
 - Fällt durch fristlose Kündigung ein vertragliches Konkurrenzverbot dahin?
 - Fristlose Kündigung bei «Krankfeiern»?

Dr. Heinz Heller, Rechtsanwalt, Winterthur und Zürich

12.00

Diskussions- und Fragerunde

12.10

Gemeinsames Mittagessen

13.40

Aufhebungsverträge und Freistellungsvereinbarungen

- Aufhebungsvertrag
 - Zulässigkeit, Grenzen und Tücken
 - Halten Saldoklauseln wirklich, was sie versprechen?
- Freistellung
 - Recht oder Pflicht des Arbeitgebers?
 - Rückrufrecht, Ferien, Überstunden, Anrechnungspflicht – und was sonst noch vergessen werden kann

Dr. Roger Rudolph, Rechtsanwalt, Streiff Pellegrini & von Kaenel,
Wetzikon

15.10

Kaffee- und Kommunikationspause

15.40

Der Freelancer – Arbeitnehmer ohne Rechte?

- Beschäftigung von Arbeitnehmern und Freiberuflern: Vor- und Nachteile im Überblick
- Das grosse Erwachen bei der Beendigung der Zusammenarbeit mit Scheinselbstständigen:
 - Arbeitsrechtliche, sozialversicherungs- und steuerrechtliche Ansätze und Konsequenzen
 - Werden Arbeitnehmer durch die vertragliche Bezeichnung als «Selbstständigerwerbende» zu Selbstständigerwerbenden?
- Zulässige Mischformen selbstständiger und unselbstständiger Arbeit

Dr. Heinz Heller

16.30

Zusammenfassung des Seminars

16.45

Ende des Seminars

Seminarleitung



Dr. Gabriela Wyss praktiziert seit 1991 im Anwaltsbüro Wyss & Häfeli in Zürich, hauptsächlich in der Rechtsberatung von Unternehmen in arbeits- und wirtschaftsrechtlichen Belangen. Daneben publiziert sie regelmässig in der Neuen Zürcher Zeitung als Arbeitsrechtsexpertin. Nach der Patentierung zur Rechtsanwältin durch das Obergericht des Kantons Zürich war sie als Rechtsberaterin für eine grössere Treuhandgesellschaft in Zürich tätig. Danach war sie mehrere Jahre als Verbandssekretärin beim Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie beschäftigt.

Die Referenten



Dr. Alfred Blesi ist seit 1998 praktizierender Rechtsanwalt in der Kanzlei Lenz & Staehelin in Zürich. Die Schwerpunkte seiner anwaltlichen Tätigkeit sind das Arbeits- und das Sozialversicherungsrecht. Von 1993 bis 1996 war er juristischer Sekretär beim Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie (heute Swissmem). Er hat seine Dissertation zu einem arbeitsrechtlichen Thema verfasst («Die Freistellung des Arbeitnehmers»). Seit 2004 ist er zudem eidg. dipl. Sozialversicherungsexperte.



Prof. Dr. Edi Class ist seit 1998 Generalsekretär beim KV Schweiz (früher Schweizerischer Kaufmännischer Verband). Zudem fungiert er als Partner in einem auf Arbeitsrecht spezialisierten Anwaltsbüro. Edi Class ist Dozent für Arbeitsrecht an der Fachhochschule Zürich, Mitglied der Verwaltung der Genossenschaft Migros Zürich und Autor zahlreicher arbeitsrechtlicher Fachbücher.



Dr. Heinz Heller arbeitet als selbstständiger Rechtsanwalt im Grossraum Zürich. Vor dem Hintergrund seines wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Werdegangs in der Advokatur, u. a. in einer der grössten Schweizer Anwaltskanzleien, betreut er heute vor allem KMU – schwergewichtig in seinen ausgewiesenen Spezialgebieten Arbeits- und Mietrecht. Er weist langjährige Erfahrung als Referent aus, etwa im Rahmen von akademischen Lehrgängen oder öffentlichen Seminaren.



Dr. Toni Nadig ist Inhaber einer Outplacement- und Karriereberatungsfirma. Dank seiner breiten Ausbildung in Psychologie (Universität Fribourg) und Human Resources sowie seiner beruflichen Erfahrungen im klinischen Bereich (Universität Zürich), im Personalwesen (Personalleiter Zurich Financial Services 1988 bis 1996) und in der Laufbahnberatung (DMB Switzerland) kann er Firmen kompetent bei Fragen der personellen Umstrukturierung beraten. Er hat viele Vorgesetzte im Kündigungstraining ausgebildet.



Dr. Roger Rudolph ist Partner in der auf Arbeitsrecht spezialisierten Anwaltskanzlei Streiff Pellegrini & von Kaenel. Neben seiner anwaltlichen Beratungs- und Prozesstätigkeit publiziert er in verschiedenen Fachzeitschriften und anderen Publikationen. Er ist Autor und Co-Autor mehrerer Kommentare zum Arbeits- und Privatrecht und doziert an verschiedenen Weiterbildungsinstituten.

Arbeitsrecht II

Internet PDF

- Ja, ich/wir nehme(n) teil vom 6. und 7. März 2007
zum Preis von CHF 2790.– pro Person (P5100187M012)
- Ja, ich/wir nehme(n) teil vom 9. und 10. Mai 2007
zum Preis von CHF 2790.– pro Person (P5100254M012)
- Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben:

Name 1: _____
Position: _____
Abteilung: _____

Name 2: _____
Position: _____
Abteilung: _____

Firma: _____
Ansprechpartner im Sekretariat: _____
Adresse: _____
Tel.: _____ Fax: _____
E-Mail: _____

Beschäftigtenanzahl an Ihrem Standort
bis 20 21–50 51–100 101–250 251–500 501–1000 1001–5000 über 5000

Rechnung an (Name): _____
Abteilung: _____
Adresse: _____

Datum, Unterschrift:

So melden Sie sich an

Bitte verwenden Sie möglichst diese Seite als Anmeldeformular, ggf. in Kopie.

per Fax: +41-44-288 94 71
via E-Mail: anmeldungch@euroforum.com
im Internet: www.euroforum.ch
schriftlich: EUROFORUM Handelszeitung Konferenz AG
Postfach/Seestrasse 344, CH-8027 Zürich

Adressänderungen

per Telefon: +41-44-288 94 70
per Fax: +41-44-288 94 71
E-Mail: infoch@euroforum.com

Weitere Fragen zu diesem Seminar?

Fabienne Borcard (Projektassistenz), Tel.: +41-44-288 94 52
E-Mail: fabienne.borcard@euroforum.ch

Termine und Orte

6. und 7. März 2007
Courtyard Zürich-Nord
Max Bill-Platz 19, CH-8050 Zürich-Oerlikon
Tel.: +41-44-564 04 04, Fax: +41-44-564 04 00

9. und 10. Mai 2007
Sorell Hotel Zürichberg
Orellistrasse 21, 8044 Zürich
Tel.: +41-44-268 35 35, Fax: +41-44-268 35 45

Ihre Zimmerreservierung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort «EUROFORUM-Veranstaltung» vor.

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

EUROFORUM

Handelszeitung

Die EUROFORUM Handelszeitung Konferenz AG mit Sitz in Zürich ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Verlagsgruppe Handelszeitung und der EUROFORUM Gruppe und gehört zu den führenden Veranstaltern von Management-Tagungen und -Seminaren in der ganzen Schweiz. Die Verlagsgruppe Handelszeitung ist Herausgeberin der «Handelszeitung» sowie von sieben Wirtschaftszeitschriften. Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

www.euroforum.ch

www.handelszeitung.ch

Per Fax an Fabienne Borcard: +41-44-288 94 71